Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297007

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Straße des 17. Juni 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 4601

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung; fünfgeschossiges Gebäude mit Tordurchfahrt und Läden, repräsentative Putzfassade mit reichem Stuckdekor, mittig betont durch pilastergerahmte Loggien, durch harmonisierende Seitenrisalite gegliedert, im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 9 und Nr. 11: 1874 beantragte der Lohnfuhrwerksbesitzer Hermann August Schramm, der um 1860 das Büttnersche Gut in der Münzgasse erworben hatte, den Bau zweier fünfgeschossiger Mietshäuser an der Grenze seines Grundstücks in der Kleinen Burggasse. Da die neue Fluchtlinie der Straße noch nicht festgelegt war, wurden die von Mauerermeister Julius Hoffmann erarbeiteten Pläne erst 1875 genehmigt. Die Fassade von Nr. 9 wurde durch Hofbaumeister Otto Brückwald neugestaltet. Sie ist durch drei Gurtgesimse klar horizontal aufgebaut; zwei flache Seitenrisalite schaffen behutsam den vertikalen Ausgleich. Innerhalb dieses Gerüsts erhält die Fassadenhaut eine lebendige Struktur durch die bis ins dritte Geschoß reichende Putznutung, die wie üblich nach oben hin an Plastizität abnimmt. Die zwei mittleren Etagen sind durch Bedachungen und feinteiligen Stuck als Hauptgeschosse gekennzeichnet; die Obergeschosse besitzen kleinere Fenster und eine leichtere Gliederung. Der Stuck- fries unter dem gekehlten oberen Gurtgesims und das kräftige Konsolgesims, die der einst noblen Fassade ihren festlichen Abschluß gaben, ist zerstört. Nr. 11, ebenfalls mittig betont und durch drei in der Wertigkeit deutlich voneinander abgesetzte Geschoßzonen und harmonisierende Seitenrisalite gegliedert, besitzt noch die originale Ladenzone. Der reiche Stuckdekor ist akzentuierter eingesetzt. Recht selten für diese Zeit ist die Fassaden- aufbrechung durch Loggien , während die gebälktragenden Hermenpilaster für die siebziger Jahre in Leipzig typisch sind, ebenso wie der Fassadenabschluß durch ein fein geschmücktes Obergeschoß.

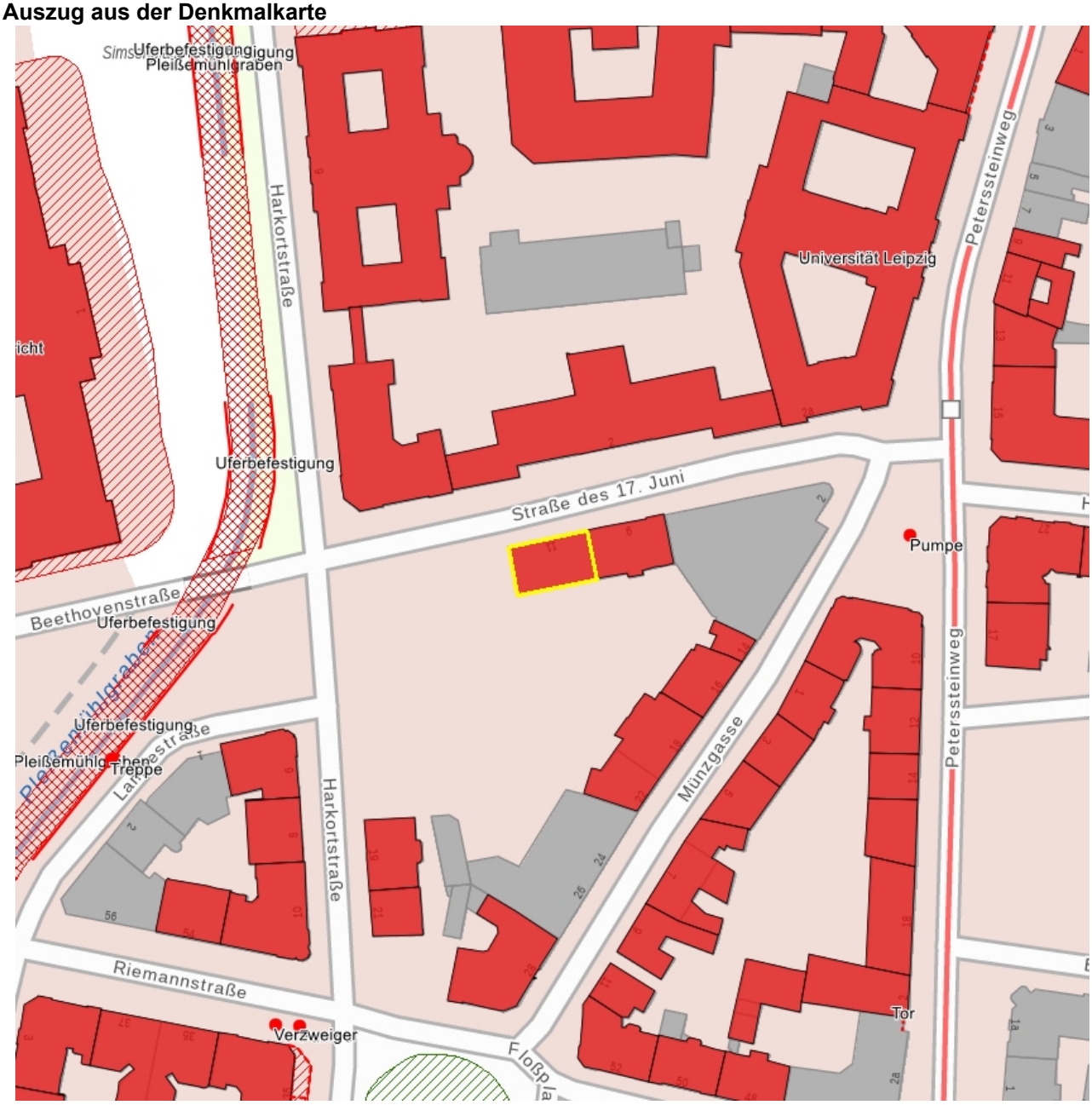
Datierung 1875 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297007 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.